



Aus dem beiliegenden Briefe des Herrn Fritz Baedeker in Leipzig werden Sie die hoch erfreuliche Nachricht ersehen, dass unserer Bibliothek eine Stiftung von 2000 Mark zur Anschaffung von Büchern und zur Förderung von Aufnahmen und Zeichnungen gemacht worden ist. Ich bitte die Central-Direction, uns die Genehmigung zur Annahme der Stiftung erteilen zu wollen. Es dürfte auch wohl angebracht sein, wenn die Centraldirection Herrn Baedeker direct ihren Dank ausspräche. Da unsere Bibliothek noch manche empfindlichen Lücken aufweist, würden wir mit Ihrem Einverständnis das Geld in erster Linie zur Vervollständigung der Bibliothek verwenden. Wir werden uns mit dem Sekretariate in Rom darüber verständigen, dass wir dasselbe Ex-libris zur Bezeichnung der angekauften Bücher nehmen, das in Rom vielleicht schon angefertigt ist.

Schliesslich bitte ich um gütige Entscheidung darüber, ob die Summe von 2000 Mark als Einnahme in die Institutsrechnung aufgenommen werden soll, oder ob eine besondere Abrechnung zu machen ist.

Der erste Sekretar:

D.

An das Generalsekretariat
in Berlin.

Prof. Dr. 12.12.01